

Dullinger Kalk GmbH Peilsteinstraße 21 5323 Ebenau . Austria T. +43|6221|7446 F. +43|6221|744683 office@kalk.at

www.kalk.at

PRODUKTDATENBLATT DULLINGER RS NHL 5 MAUERMÖRTEL

Zementfreier Mauermörtel

Produktbeschreibung:

DULLINGER RS NHL 5 Mauermörtel ist ein zementfreier mineralischer Mauermörtel mit natürlich hydraulischem Kalk als Bindemittel. Er besteht aus natürlich hydraulischem Kalk (NHL 5 lt. EN 459-1) und fein selektierten Kalksanden.

Frei von Zement, organischen Bindemitteln und Hydrophobierung und dabei hochwirtschaftlich in dessen Verarbeitung. Das Produkt zeichnet seine Witterungsbeständigkeit und gleichzeitig hohe Dampfdiffusionsoffenheit, sowie seine spannungsarme Erhärtung aus.

Anwendung:

DULLINGER RS NHL 5 Mauermörtel wird speziell für die Renovierung historischer Bauwerke und in der Denkmalpflege eingesetzt. Bei denkmalgeschützten Objekten nach Absprache mit der Denkmalpflege. Die spezielle Sieblinie ermöglicht ein besonders spannungsarmes Arbeiten.

Die Beigabe von DULLINGER Sumpfkalk bringt wesentliche Vorteile für den NHL Mauermörtel, Anwendung nach Rücksprache mit Dullinger Kalk GmbH.

Nach der Oberflächentrocknung wird ein Anstrich mit Sumpfkalk empfohlen. Weitere Beschichtungen al fresco in reiner Kalktechnik oder DULLINGER RS NHL 5 Handputz empfehlenswert.

Untergrund:

Untergründe müssen sauber, tragfähig und frei von Schmutz oder Ausblühungen sein. Es ist je nach Untergrund auf das geeignete Vornässen zu achten (Bürste, Gartenschlauch, Sprühflasche etc.) Vor Verarbeitung muss der Untergrund Handfeucht sein, dabei darf das Wasser nicht abrinnen. Bei stark saugenden Untergründen ist ein Vornässen am Vortag empfehlenswert.

Alte schlecht saugende Untergründe sind entsprechend vorzubehandeln (Sinterhaut entfernen). Schadhafte Mörtelfugen und Putzteile sind zu entfernen. Achtung bei unter denkmalschutz stehende Objekte! Vor Entfernung oder Abschlagung historischer Putzoberflächen ist Rücksprache mit dem Denkmalschutz zu halten. Ist der Putz zu erhalten muss dieser Sach- und Fachgerecht befestigt und hinterfüllt werden.

Mauersteine entsprechend vornässen. Bei hochporösem Ziegel empfehlen wir vor Anwendung eine sogenannte Aufbrennsperre um einen zu schnellen Feuchtigkeitsverlust im Putz vorzubeugen.

Verarbeitung:

Mit Durchlaufmischer, Zwangs- oder Freifallmischer. Beim Mischen mit Freifall- oder Zwangsmischer wird zuerst das Anmachwasser und dann der Trockenmörtel in die Mischmaschine gegeben. Mischzeit ca. 3-4 Minuten. Der Frischmörtel sollte je nach Witterung innerhalb von 1-2 Stunden verarbeitet werden.

Lagerung:

Trocken auf Paletten mindestens 9 Monate lagerfähig.

Lieferform:

In Kunststoffsäcken a 30 kg und lose im Silo.

Besonders zu beachten:

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Die Luft-, Material- und Mauersteintemperatur darf während der Verarbeitung nicht unter +5 °C beziehungsweise über +28 °C liegen.

Sicherheitshinweis:

Mörtel reagiert mit Wasser alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt Arzt aufsuchen.

Technische Daten:

Mörtelgruppe: M 5 EN 998-2

<u>Druckfestigkeit:</u> ≥ 5 N/mm² nach 28 Tagen

≥ 7,5 N/mm² nach 56 Tagen

Körnung: 0 − 4 mm

Wasserbedarf: 4,0-4,5 Liter pro 30 kg Sack

Ergiebigkeit: 1 Tonne ergibt ca. 500 Liter Nassmörtel.

Hinweis:

Bei Verarbeitung sind alle Angaben unserer Merkblätter zu beachten. Die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen Ländernormen sowie die Empfehlungen der nationalen Fachverbände sind zu berücksichtigen. Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgereicht überprüft werden. Vor Verarbeitung ist unser Sicherheitsdatenblatt zu beachten.

Dieses Datenblatt ist nach unseren derzeitigen Erkenntnissen sorgfältig zusammengestellt. Eine allgemeine Rechtsgültigkeit kann daraus, wegen der Unwägbarkeiten von Verarbeitung und Umweltfaktoren nicht abgeleitet werden. Dieses Datenblatt verliert bei Neuauflage seine Gültigkeit! | Erstellt 07/2019